



Rhein-Erft Tourismus e.V. informiert:

Burgen, Schlösser, Herrensitze

Hochherrschaftliche Highlights

Rhein-Erft-Kreis und Braunkohle – das gehört zusammen. Aber Rhein-Erft-Kreis und Schlösser? In der Tat stehen noch heute über 50 Burgen, Schlösser und Herrensitze zwischen Rhein und Erft. Nicht nur, dass die Region die an Wasserburgen reichste in ganz Deutschland ist, darüber hinaus stehen hier gleich zwei der schönsten Schlösser, die beide seit 1984 zum UNESCO-Welterbe gehören.

Augustusburg und Falkenlust stehen beide nahe der kleinen Stadt Brühl, nur einen kurzen Spaziergang voneinander entfernt. Das ist kein Zufall, schließlich haben beide Schlösser denselben Bauherrn: den Kurfürsten und Erzbischof von Köln Clemens August von Wittelsbach. Als typischer Barockherrscher baute er leidenschaftlich gerne. Seine Lieblingsresidenz, Schloss Augustusburg, präsentiert sich auf seinem hufeisenförmigen Grundriss mit Fassade, Innengestaltung und der Anlage des Schlossparks als barockes Gesamtkunstwerk. Besonders imposant: Die prachtvolle, weit geschwungene Treppenanlage des berühmten Balthasar Neumann.

In Waldrandlage findet sich das Jagdschlösschen Falkenlust – wie der Name schon verrät, ging Clemens August hier seinem „Lieblingssport“, der Falkenjagd, nach. Die kostbar ausgestatteten Räumlichkeiten des Rokoko-Juwels können ebenso wie die Innenräume von Augustusburg besichtigt werden.

„Herrschaftliche“ Spaziergänge

Neben diesen Highlights gibt es noch viele weitere Schlösser und Burgen, die einen Besuch oder einen Abstecher wert sind, auch wenn die Innenräume in der Regel nicht besichtigt werden können. Doch besonders reizvoll sind gerade die Wasserburgen mit ihrer Verbindung von Architektur, Wasser und gestalteter Natur. Zu Spaziergängen laden zum Beispiel der Park von Schloss Gracht in Erftstadt und von Burg Bergerhausen bei Kerpen ein. Eine Parkanlage ganz anderer Art erwartet den Besucher von Schloss Türnich im gleichnamigen Stadtteil der Stadt Kerpen. Hier geraten selbst Botaniker ins Schwärmen angesichts der Artenvielfalt und des alten Baumbestands.

Eine der ältesten und interessantesten Burganlagen präsentiert sich dem Flaneur in der historischen Bedburger Altstadt: Das Bedburger Kastell mit seinen Rundtürmen stammt aus dem späten 13. Jahrhundert und hat sich bis heute erhalten. Auch hier ist der Park ein besonderes Schmuckstück.

Viele der Burgen und Schlösser sind heute auch für Tagungen und Events nutzbar und finden sich alle unter www.rhein-erft-tourismus.de, in der Rubrik „Tagung & Event“.

Zeichen, inkl. Leerzeichen: 2.490

Bildmaterial finden Sie in unserem Fotoarchiv unter www.rhein-erft-tourismus.de